Au 0 305

335

22.Januar 1934.

Herrn W.Schleininger-Kaiser Villmergen.

Sehr geehrter Herr,

Im kommenden Monat Februar wird im Zürcher Kunsthaus die seit Jahresfrist vorbereitete Gesamtausstellung Giovanni Giacometti stattfinden, unter Mitwirkung der Familie des Künstlers und der schweizerischen Sammler sowie einiger Museen. Sie erhält das Gepräge einer aussergewöhnlichen Veranstaltung auf der Grundlage einer sorgfältigen Durcharbeitung des ganzen vom Künstler geschaffenen Werkes. Das Zürcher Kunsthaus trägt für die ihm aus privaten und öffentlichen Sammlungen zur Verfügung gestellten Arbeiten die Kosten für Spedition hin und her und die Haftbarkeit für die einzelnen Werke, indem es sich durch Versicherung deckt. Ein ausführlicher illustrierter Katalog wird in die Ausstellung einführen und das Ergebnis der Vorbereitungsarbeit festhalten.

Auf besonderen Wunsch der Hinterlassenen des Künstlers gestatten wir uns, an Sie zu gelangen, um Sie zu bitten, für die Gedächtnisausstellung das Bild

"Frühling" 1900

uns anzuvertrauen.

Die Mehrzahl der zur Ausstellung bestimmten Werke ist entweder bereits im Zürcher Kunsthaus eingetroffen oder hierher unterwegs. Wir würden uns aber gern einrichten, um das Werk auch noch bis 27.Januar, das heisst bis nächsten Samstag, entgegennehmen zu können, und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Verpackung und Hersendung auf Kosten des Zürcher Kunsthauses im Laufe dieser Woche gütig veranlassen und uns vorher den Versicherungswert des Bildes mitteilen wollten, damit wir die Transportversicherung abschliessen können, bevor es Ihre Wohnung verlässt.